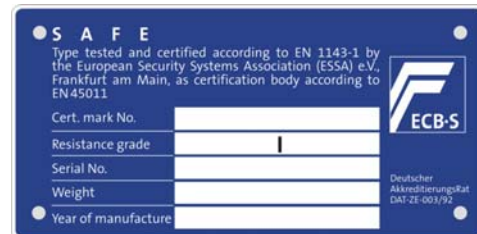


ESSA/ECB•S: News 2009

• Was muss ein Tresor aushalten?

Testverfahren der ESSA legen Widerstandsgrad exakt fest



BU:

Der auf der Zertifizierungsmarke (o.) ausgewiesene Widerstandsgrad ist Beweis dafür, dass die Produkte massive Angriffsprüfungen mit modernsten Einbruchwerkzeugen durchlaufen haben. Gelingt es den „Einbruchprofis“ in neutralen Prüflaboratorien, ein Produkt zu knacken, gibt es keine ECB•S-Zertifizierung.

Fotos: ESSA/ECB•S

Abdruck honorarfrei – bitte nur mit Quellenangabe und in Verbindung mit Berichterstattung über ESSA/ECB•S.

Weitere Infos: ESSA/ECB•S, Lyoner Str. 18, D-60528 Frankfurt
Phone +49 69 6603-14 56, Fax +49 69 6603-16 75, info@ecb-s.com, www.ecb-s.com
Sie finden diese Presseinfo + Fotomaterial zum Downloaden auch unter: www.ecb-s.com

Pressestelle: Eva Machill-Linnenberg, mali pr, Schlackenmühle 18, 58135 Hagen,
Phone +49 2331 46 30 78, Fax +49 2331 4 735 835, ecb-s@mali-pr.de

Was muss ein Tresor aushalten?

Testverfahren der ESSA legen Widerstandsgrad exakt fest

FRANKFURT – April 2009. Wer sich einen Tresor anschafft, möchte einen zuverlässigen Wertschutzschrank, der jedem Angriff trotz. Bei vielen Modellen sucht man allerdings vergeblich nach verlässlichen Aussagen über ihren tatsächlichen Widerstandsgrad. Anders sieht das bei ECB•S-zertifizierten Produkten aus: Die blaue Zertifizierungsmarke der European Security Systems Association (ESSA) informiert auf einen Blick über die jeweilige Widerstandsklasse. Zuvor müssen diese Tresore ihre Qualität in exakt festgelegten Testverfahren unter Beweis stellen.

Billigprodukte überschwemmen den Markt, oft klingen die Angebote sehr verlockend. Im Ernstfall versagen die meisten allerdings kläglich – aber dann ist es für den Besitzer bereits zu spät. Im Unterschied zu den Produzenten der zahllosen No-Name-Produkte müssen Hersteller zertifizierter Wertschutzschränke ihr Sicherheitsversprechen nachweisen. Für den Endverbraucher ist die blaue ECB•S-Zertifizierungsmarke damit ein Garant für Sicherheit.

Der auf der Zertifizierungsmarke ausgewiesene Widerstandsgrad ist Beweis dafür, dass die Produkte massive Angriffsprüfungen mit modernsten Einbruchswerkzeugen durchlaufen haben. Er dokumentiert auch, dass sie einen Verankerungstest bestanden haben. Ein wichtiger Aspekt – Tresore unter 1.000 Kilogramm sind massiv im Mauerwerk oder im Boden zu verankern. Bei Tresoren für besonders hohe Sicherheitsansprüche gehören sogar Sprengversuche oder ein Test mit dem Diamantkernbohrgerät zum Repertoire. Gelingt es den „Einbruchprofis“ in neutralen Prüflaboratorien, ein Produkt zu knacken, gibt es keine ECB•S-Zertifizierung.

Die ESSA zertifiziert Wertschutzschränke nach der Europäischen Norm EN 1143-1 in den Widerstandsgraden 0 bis VI; außerdem Sicherheitsschränke in den Sicherheitsstufen S1 oder S2 nach EN 14450. Für jeden klassifizierten Widerstandsgrad geben die Normen detaillierte Angriffsprüfungen mit exakt definierten Mindestanforderungen vor. Auf der Homepage der ESSA finden Verbraucher einen Produktberater mit Angaben zu Herstellern von zertifizierten Tresoren. Dort kann man sich auch über die empfohlenen Versicherungssummen der verschiedenen Widerstandsgrade informieren: www.ecb-s.com. Text 2.168 Zeichen (mit Leerz.)

Background ESSA/ECB•S

Die European Security Systems Association (ESSA) e.V. in Frankfurt ist eine neutrale Zertifizierungsstelle nach EN 45011. ECB•S ist die „Marke“ der ESSA. Gemäß ihrer Leitlinie „Qualität gibt Sicherheit“ garantiert die ESSA mit der ECB•S-Zertifizierungsmarke höchste Sicherheitsmerkmale nach den Europäischen Normen. Zurzeit sind rund 850 gültige ECB•S-Zertifikate im globalen Sicherheitsmarkt.

Weitere Infos: ESSA/ECB•S, Lyoner Str. 18, D-60528 Frankfurt
Phone +49 69 6603-14 56, Fax +49 69 6603-16 75, info@ecb-s.com, www.ecb-s.com
Sie finden diese Presseinfo + Fotomaterial zum Downloaden auch unter: www.ecb-s.com

Pressestelle: Eva Machill-Linnenberg, mali pr, Schlackenmühle 18, 58135 Hagen,
Phone +49 2331 46 30 78, Fax +49 2331 4 735 835, ecb-s@mali-pr.de